



9
Premiere: *Das Gespenst von Canterville*



10
Schläfer in Cannes



11
Fünf Jahre Bayerischer Bankenfonds (BBF)

Land unter in Hamburg: Im März ist Drehschluss für das TV-Event *Die Sturmflut*, das teamWorx für RTL produziert.

Am 31. März startet auf Premiere der neue Dokumentationskanal **Discovery Geschichte** seinen Sendebetrieb.

APRIL

gotoBavaria informiert auf der Medienmesse Frames in **Mumbai** und bei der NAB in **Las Vegas** über den Medienstandort Bayern.

Auf der Locations Expo in **Los Angeles** ist die **Film Commission Bayern** am Stand der German Film Commissions vertreten. Der FFF Bay-

ern reist mit Regisseuren und Produzenten zur Filmpräsentation »Made in Bavaria« nach **Kiew**. Der Wiederbeginn ist geschafft: Ein neues Organisationsteam zeigt bei den **Grenzland-Filmtagen in Selb** rund 50 internationale Produktionen aller Genres.

Der **Bundesverband Regie** (BVR) feiert sein 30jähriges Jubiläum. Der Videoanbieter **Paramount Home Entertainment Germany** zieht von Frankfurt nach Unterföhring bei München. Der neue Musiksender **Deluxe TV** nimmt in Unterföhring seinen Programmbetrieb auf.

Die **Bozner Filmtage** zeigen in ihrem Festivalprogramm die FFF-geförderten Filme *Sommersturm*, *Kammerflimmern*, *Sophie Scholl – Die letzten Tage* und *Die wilden Kerle 2*.

Celluloid Dreams steigt ins deutsche Verleihgeschäft ein: Partner des französischen Filmexporteurs ist Fabien Arséguel mit **Alamode Film**. Unter dem Titel »Die Zukunft kultureller Kinoarbeit« diskutieren in **Nürnberg** 70 Vertreter kommunaler Kinos aus ganz Deutschland die Perspektiven ihrer Filmarbeit.

Freude bei Roxy Film und Regisseurin Isabel Kleefeld: Ihr *Gespenst von Canterville* erreicht auf SAT.1 5,53 Millionen Zuschauer und einen Marktanteil von 26,2%. (Bild 9)

Die Bluthochzeit von Dominique Deruddere, *Kismet – Würfel dein Leben!* von Lars Kraume, *Basta. Rotwein oder Totsein* von Pepe Danquart und *Maria voll der Gnade* von Joshua Marston (FFF-Verleihförderung) starten im Kino.

MAI

In der zweiten Vergabesitzung des Jahres fördert der FFF Bayern 15 Filmprojekte mit 5,24 Millionen Euro. Die mit den höchsten Summen geförderten Projekte sind die Kinokomödien *Schwere Jungs*, *Die Bundeswehrkomödie* und *Special* sowie das ProSieben-Movie *Zwei zum Fressen gern*.



12
Oberbürgermeister Christian Ude beim Dok.Fest München



13
KinoVino

Schläfer (Produzenten Antonin Svoboda, Peter Heilrath) von Benjamin Heisenberg läuft in der Reihe »Un Certain Regard« bei den Filmfestspielen in **Cannes**. (Bild 10)

Fünf Jahre **Bayerischer Bankenfonds**: Seit der Gründung des BBF im Jahre 2000 flossen insgesamt rund 10,2 Millionen Euro in 30 Kino-produktionen. (Bild 11)

Im Rahmen des **Internationalen Dokumentarfilmfestivals München** vergibt der FFF zum siebten Mal seinen **Förderpreis Dokumentarfilm**. Die Jury, bestehend aus Jörg Adolph, Fidelis Mager und Gaby Kull-Neujahr, zeichnet Bettina Timm für *Herr Zhu* sowie Petra Wallner und Josef Mayerhofer für *Portrait einer Rothaarigen* aus. Im Programm des Festivals laufen außerdem die FFF-geförderten Filme *Winterkinder* von Jens Schanze und *Die Ritchie Boys* von Christian Bauer. (Bild 12)

Die AG Dok feiert ihr 25jähriges Jubiläum. Digitales Fernsehen auf Knopfdruck: Am 30. Mai startet in Bayern der TV-Empfang per DVB-T. (Bild 14)

Die **Bayerische Landeszentrale für Neue Medien** (BLM) feiert ihr 20jähriges Bestehen. Der 2004 gestartete TV-Sender AXN etabliert ein eigenes Sendermanagement in München.

Im Münchner Prinzregententheater wird der **Bayerische Fernsehpreis** verliehen. Preisträger sind u.a. die Regisseure Isabel Kleefeld (*Das Gespenst von Canterville*) und Rainer Kaufmann (*Die Kirschenkönigin*, *Marias letzte Reise*) sowie Hauptdarsteller Sebastian Koch für *Speer und Er*. Der Ehrenpreis geht an Joachim Fuchsberger.

(Zeit)geschichte im Fernsehen: Für Aufsehen sorgen die ARD-Ausstrahlungen von Heinrich Breloers Dokudrama *Speer & Er* sowie des Historienfilms *Schiller* von Martin Weinhart.

Erkan & Stefan III – Der Tod kommt krass von Michael Karen und *Schatten der Zeit* von Florian Gallenberger starten im Kino.